

An der Spitze im Westen



CDU

KREIS HEINSBERG

29. JAHRGANG - 311. AUSGABE
Mai 2022 Nr. 5

UNION HS


MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG



Weitere Themen:

- Spannender „Talk with JU“
- Heimatförderung soll weitergehen
- Sommerfest mit Sabine Verheyen

INHALT

- 2 Editorial
- 3 Mit dem JU´ler-Besuch im Landtag Wahlkampfunterstützung signalisiert
- 4 Schnelles Internet für alle!

- 5 Wir setzen die Heimatförderung fort
100%-Entlastung von Straßenausbaubeiträgen
- 6 Neuer Vorsitzender des CDU Agrarausschusses!
Spannender „Talk with JU“ zur Arbeit im Landtag
Europa-Sommerfest 2022
- 7 Bericht von Sabine Verheyen
Ernährungssicherheit langfristig stärken
- 8 THW Hückelhoven im neuen Domizil
- 9 Berufung in Fachkommission mit Sachsens Ministerpräsident
Herzlich willkommen
Roman Baumgartner
- 10 Vera Gemünd will frischen Wind für die Erkelenzer Frauen Union
Ihr Kreuzchen für unsere Partei
- 11 Beeindruckende Paketflut bei DPD in Baal
Wahlkampf-Endspurt ist eingeläutet
- 12 Termine 2022

EDITORIAL



Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

dieses Editorial möchte ich ausschließlich dazu nutzen, Sie um Unterstützung für die Landtagswahl zu bitten.

Thomas Schnelle und ich blicken auf eine Legislaturperiode zurück, die so herausfordernd war wie bislang keine nach dem 2. Weltkrieg.

Die Coronapandemie, die Flutkatastrophe und nun der Krieg in der Ukraine überlagern die „normale Landtagsarbeit“, die natürlich weiterhin zu leisten ist.

Die zurückliegenden Jahre haben wir aus unserem Gemeinschaftsbüro heraus mit einer großen Kollegialität gestaltet. Wir hoffen, dass wir unsere Wahlkreise auch nach der Landtagswahl weiterhin vertreten können.

Wir kämpfen jedenfalls mit dem größtmöglichen Engagement! Wir wollen dazu beitragen, dass nach der Wahl keine Regierung ohne die Beteiligung der CDU möglich sein wird.

Konzentrieren wir uns auf die Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner. Thomas Schnelle und ich hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Ihr Bernd Krüchel

Dem Wahlergebnis entgegenfiebern

Natürlich wird auch in diesem Jahr mit Spannung die Auszählung der abgegebenen Stimmen zur Landtagswahl am Sonntagabend erwartet. Gemeinsam dem Ergebnis entgegenfiebern ist deshalb bei den Wahltreffs, zu denen Bernd Krüchel und Thomas Schnelle einladen, angesagt.

Thomas Schnelle erwartet seine Gäste in der Gaststätte Sodekamp-Dohmen in Hückelhoven-Hilfarth, **Bernd Krüchel** lädt in die Gaststätte Feltmann in Waldenrath ein. **Beide Veranstaltungen beginnen am 15. Mai um jeweils 19:30 Uhr**

INFOS AUS DER KREISGESCHÄFTSSTELLE:

Aufgrund der besonderen Situation (Corona/Covid 19) ist die CDU-Kreisgeschäftsstelle für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Telefonische Terminabsprachen sind möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Bleiben Sie gesund!
Monika Schmitz · Ulrike Heuter**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2022: 13.05.2022

Mit dem JU´ler-Besuch im Landtag Wahlkampfunterstützung signalisiert

Jede Bürgerin und jeder Bürger NRWs sollte mindestens einmal im Düsseldorfer Landtag gewesen sein. Das Gebäude der nordrhein-westfälischen Demokratie wurde extra so gebaut, dass die Gäste den Politikern von draußen aus auf die Finger schauen können.

Wie sich zeigte, hatte die Hälfte der „Reisegruppe“, bestehend aus JU´lern aus dem Kreisgebiet Heinsberg, den Landtag bisher noch nicht besichtigt – da kam die Einladung unserer Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle und Bernd Krückel gerade recht.

Nachdem wir Anfang April 2022 mit der Bahn in Düsseldorf ankamen, nahm sich Bernd Krückel die Zeit, uns durch den Landtag zu führen und uns einige Anekdoten zum Gebäude, zum Sitzungs-



Die Mitglieder der Jungen Union hatten Gelegenheit sich den Landtag anzuschauen und dabei ihren Kandidaten Bernd Krückel und Thomas Schnelle ihre Unterstützung bei der kommenden Landtagswahl zu garantieren.



Bei einem Bierchen in der Düsseldorfer Altstadt ließen die JU´ler den „Besuchstag“ ausklingen.

alltag etc. näherzubringen. So mag der Empfangsbereich des Landtags zwar großzügig wirken und vermuten lassen, dass alle Räumlichkeiten derart imposant sind. Doch damit liegt man falsch. Eindeutiges Indiz dafür ist das gemeinsame Büro von Thomas und Bernd, die sich einen ca. zehn Quadratmeter großen Raum teilen. Mitleid muss man aber nicht haben, denn sie arbeiten primär im Kreisgebiet und wenn sie im Büro sind, dann haben sie eine schöne Aussicht auf den Medienhafen und den Fuß des Rheinturms.

Thomas hatte leider keine Zeit, uns bei der Besichtigung zu begleiten, da er zur gleichen Zeit seinen Verpflichtungen als Mitglied im parlamentarischen Untersuchungsausschuss nachkam. Allerdings hatten wir das Glück – als Bernd uns gerade erklären wollte, was es mit dem Hammelsprung auf sich hat

– auf Thomas und den Landtagsabgeordneten Rainer Deppe aus dem Rheinisch-Bergischen-Kreis zu treffen, die sich in einer kurzen Pause des Untersuchungsausschusses die Beine vertragen. Beide nutzen die Gelegenheit, uns die Arbeit des Ausschusses, der gerade in dieser Woche wieder Schlagzeilen machte, näherzubringen.

Zum Abschluss des informativen Besuchs ließen wir es uns nicht nehmen, auf einen Abstecher in eine kölsche Kneipe in Düsseldorf vorbeizuschauen und zum Ausklang des Tages mit Bernd und Tom auf den Wahlkampf und einen erneuten Besuch in der nächsten Legislaturperiode anzustoßen. Als Kreisverband der Jungen Union Heinsberg stehen wir hinter unseren Kandidaten Thomas und Bernd und freuen uns, sie in der heißen Phase des Wahlkampfes zu unterstützen.

Astrid Stolz



Schnelles Internet für alle!

Landrat Stephan Pusch hat vergangenen Monat, gemeinsam mit den Bürgermeistern und Landtags- sowie Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Heinsberg den Startschuss für den von Bund und Land geförderten Glasfaserausbau im Kreis Heinsberg gegeben.

Seiten in etwa die gleiche Anzahl an Anschlüssen und Leitungslängen zu verlegen. Der Einsatz jeweils eines Tiefbauunternehmens pro Teilkreis ermöglicht, dass immer mindestens in zwei Kommunen gleichzeitig gebaut werden kann und der Projektabschluss bereits Mitte 2024 reali-

wesentlicher Grundpfeiler der Digitalisierung. Der Kreis Heinsberg mit seinen Städten und Gemeinden, sowie das Land und der Bund als Fördermittelgeber - alle gemeinsam haben dafür gesorgt, dass dieses Infrastrukturprojekt umgesetzt werden kann. Entsprechend ambitioniert ist der Zeitplan für die bauliche Umsetzung binnen zwei Jahren. Die hohe Motivation der Akteure vor Ort wird sicher dazu beitragen, dass auch dieses Ziel erreicht wird. In den vergangenen Jahren wurden im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch die Deutsche Glasfaser bereits viele Ortslagen und dadurch zahlreiche Haushalte mit der Glasfaserinfrastruktur erschlossen. Neben den geförderten Ausbauaktivitäten strebt die Deutsche Glasfaser dieses Jahr auch weitere eigenwirtschaftliche Ausbauprojekte in den kreisangehörigen Städten Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Übach-Palenberg, Wassenberg und Wegberg an. Alle Informationen zum kreisweiten Förderprojekt sind online abrufbar unter www.kreis-heinsberg.de. Informationen über das Unternehmen Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar. Unter www.deutsche-glasfaser.de können Sie sehen, ob auch Sie sich im Ausbaubereich befinden, oder ob Sie bereits heute an die Glasfaserinfrastruktur angebunden werden können.

Thomas Schnelle und Bernd Krückel



Die CDU-Abgeordneten Thomas Schnelle, Bernd Krückel und Wilfried Oellers gaben mit Landrat Stephan Pusch und weiteren Politikern den Startschuss für schnelles Internet.

Das mit gut 34,7 Millionen Euro größte umzusetzende Förderprojekt im Kreis Heinsberg aller Zeiten wird über 1.500 Adressen ans Glasfasernetz anschließen und alle Schulen, Gewerbestandorte und über 1.400 Privathaushalte mit schnelstem Internet versorgen. Nach Abschluss der Arbeiten soll es keine Anschlüsse mit weniger als 30 Mbit/s geben. Spürbar und sichtbar werden die Ausbauaktivitäten im gesamten Kreis Heinsberg sein. Für den Ausbau wird die Deutsche Glasfaser den Kreis entlang der Rur in zwei Teile aufteilen. Durch diese Teilung sind auf beiden

siert sein wird. Der kürzlich erfolgte Spatenstich leitete den Baubeginn in den beiden Startkommunen Geilenkirchen und Wassenberg ein. Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, wie der Begriff der Digitalisierung immer mehr Konturen annimmt. Dem Schlagwort Digitalisierung werden Aspekte wie Technologischer Fortschritt, Innovation, Vernetzung, Automatisierung und vieles mehr subsumiert. Um all dies zu ermöglichen, braucht es eine entsprechend leistungsfähige Infrastruktur. Gerade deshalb ist für viele Menschen im Kreis Heinsberg der Glasfaserausbau ein

So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764

Fax: 0211/8843319

E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro Tel.: 02433/85054 · Wildauer Platz · 41836 Hückelhoven

So erreichen Sie Thomas Schnelle:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780

Fax: 0211/8843319

E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

Wir setzen die Heimatförderung fort

Die CDU-geführte Landesregierung von Ministerpräsident Hendrik Wüst unterstützt mit dem Programm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ Initiativen und Projekte – auch bei uns im Kreis Heinsberg.

Damit hilft das Land den ehrenamtlichen Frauen und Männern, die sich tagtäglich für den Erhalt von Traditionen, für die Pflege des Brauchtums, für die Erhaltung und die Stärkung des regionalen Erbes und der Vielfalt einsetzen. Nun hat das Heimatministerium eine Bilanz der vergangenen Legislaturperiode gezogen. Es zeigt sich: Insgesamt 160.000 Euro sind über die verschiedenen Fördermittel in den Kreis Heinsberg geflossen.

Insgesamt 20 Initiativen und Projekte wurden bei uns vor Ort gefördert und damit die lokale Identität und Gemeinschaft gestärkt. Und was noch wichtiger ist: Das Ehrenamt und seine Bedeutung für unsere Gesellschaft wurde dadurch



Thomas Schnelle vor dem Haus Hohenbusch im mit knapp 10.000 Euro geförderten Erkelenz.

wertgeschätzt. Eine solche Unterstützung haben wir in der Vergangenheit selten erfahren. Da die Heimatförderung ein wichtiges Anliegen der CDU

ist, hat sie übrigens angekündigt, dass sie diese im Falle eines Wahlsieges weiter fortsetzen wird.

Thomas Schnelle

100%-Entlastung von Straßenausbaubeiträgen

Zurzeit wird viel und zu Recht über zusätzliche finanzielle Belastungen der Bürgerinnen und Bürger diskutiert. Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen wird daher vorhandene Möglichkeiten für Entlastungen nutzen.

Zum 1. Januar 2020 hat unsere Regierungskoalition das bis dato 51 Jahre alte Kommunalabgabengesetz in entscheidender Art und Weise zur Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern geändert: Neben einer frühzeitigen und verbindlichen Informationspflicht der Städte und Gemeinden über geplante Straßenausbaumaßnahmen oder Straßenunterhaltungsmaßnahmen gegenüber der jeweiligen Anwohnerschaft wurde ein voraussetzungsloser Ratenzahlungsanspruch, eine deutliche Absenkung des Zinssatzes im Falle von Stundungen, Härtefallregelungen sowie Regelungen für Entlastungen bei bestimmten Grundstücken geschaffen. Entgegen den, insbesondere von der SPD geäußerten Erwartungen, waren

die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel mehr als ausreichend: Nach rund anderthalb Jahren Laufzeit des landeseigenen Förderprogramms zur Entlastung von Beitragspflichtigen zeigt sich, dass entgegen der Annahme vieler die Anzahl von beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen in den nordrhein-westfälischen Kommunen nicht so hoch ist. Mit einem Mittelabfluss von elf Millionen Euro nach anderthalb Jahren Laufzeit hat sich somit ein weiterer Spielraum ergeben, den wir nutzen wollen.

Daher haben wir mit der FDP einen gemeinsamen Antrag in den Landtag eingebracht und beschließen somit, die Beitragszahlungen, auch für bereits bewilligte Anträge, vollständig zu übernehmen und so zu einer 100-Prozent-Entlastung der Anlieger zu kommen.

Einzige Voraussetzung für die zukünftige Förderung: ein zum 1. Januar 2022 bestehendes Straßen- und Wegekonzept - dies war auch bisher Voraussetzung für eine Förderung.



Die CDU beabsichtigt eine 100-Prozent-Entlastung der Bewohner bei den Anliegerbeiträgen

Aber auch den Anliegern in Kommunen, die noch nicht über ein solches Konzept verfügen, geben wir Planungssicherheit. Wir werden so rasch als möglich, spätestens bis zum 30. Juni, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden ein Konzept erarbeiten, wie die Verpflichtung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen unter Vermeidung von Konnexitätsfolgen für das Land zukünftig entfallen kann.

Bernd Krückel

Neuer Vorsitzender des CDU Agrarausschusses

Nach 15 Jahren stellte der bisherige Vorsitzende des CDU Agrarausschusses, Josef Schmitz aus Waldfeucht, sein Amt für jüngeren Nachwuchs zur Verfügung.

Zu seinem Nachfolger wurde Arndt Kremers aus Karken gewählt. Der

46-jährige Agraringenieur bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb mit Ackerbau und Viehhaltung und betreibt eine Biogasanlage. Arndt Kremers wurde in der letzten Woche zudem in den Vorstand des NRW Landesagrarausschusses gewählt.

Redaktionsteam

Spannender „Talk with JU“ zur Arbeit im Landtag

Es war eine Legislaturperiode der Superlative. Nach einem gemächlichen Start erschütterte die Coronapandemie unseren gesellschaftlichen Alltag, die brachiale Gewalt der Natur bei der Flutkatastrophe im Sommer des letzten Jahres führte uns dramatisch vor Augen, wie zerbrechlich das Leben sein kann und seit einigen Wochen hält uns nun Putins Angriffskrieg in der Ukraine in Atem. Inmitten dieser immer noch relevanten Arbeitsfelder steht nun am 15. Mai bereits die Landtagswahl an.

Für die Abgeordneten im Landtag gab und gibt es daher viel zu tun! Unser Landtagsabgeordneter aus dem Nord-

kreis, Thomas Schnelle, hat uns daher in der neuen Folge „Talk with JU“ viel zu erzählen. Hört/hören Sie gerne rein, wenn uns Tom über seine ehemaligen Zuständigkeitsbereiche bei der Polizeiarbeit berichtet oder wie er das Zusammenarbeiten mit Bernd Krückel – dem Abgeordneten des Südwahlkreises – in deren kleinen Landtagsbüro in Düsseldorf bewertet. Seine politischen Leitlinien sind nicht nur sehr spannend anzuhören, sondern mit Sicherheit gut für unseren Kreis Heinsberg! Unsere Podcast-Folge findet ihr/finden Sie auf allen gängigen Podcastplattformen und auf der Internetseite des JU-Kreisverbandes.

Justin Schippers



Josef Schmitz übergibt seinen Vorsitz an Nachfolger Arndt Kremers.


Europa-Sommerfest 2022

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in den letzten beiden Jahren konnte aufgrund der andauernden Coronapandemie mein Europa-Sommerfest nicht stattfinden. Deshalb freue ich mich umso mehr, in diesem Jahr wieder mit Ihnen feiern zu können. Ich lade Sie herzlich zu meinem Europa-Sommerfest ein. Am Freitag, dem 24. Juni 2022, heiße ich Sie gerne ab 16 Uhr auf dem Grillplatz in Neu-Lohn / Eschweiler willkommen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Eine Einladung wird an alle über die jeweiligen Vorsitzenden der Stadt- und Gemeindeverbände versandt.

Ich bin gespannt auf viele nette Begegnungen und Gespräche und freue mich darauf, mich mit Ihnen in geselliger Runde austauschen zu können. Es würde mich freuen, viele Gäste aus dem Kreis Heinsberg begrüßen zu dürfen!

Ihre Europaabgeordnete


Sabine Verheyen



The graphic features a circular portrait of a young man with glasses and a light blue shirt. To the right is a microphone icon inside a blue circle, with the text 'TALK WITH JU' in blue and white. Below this is the text 'Podcast der Jungen Union Kreis Heinsberg'. A dark blue banner contains the text 'Folge 04: Thomas Schnelle - Mit Sicherheit für unseren Kreis Heinsberg'. At the bottom is another circular portrait of an older man with glasses in a dark suit, with the text 'mit Thomas Schnelle Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Heinsberg II'.

SABINE VERHEYEN

EUROPA - WEIL'S GEMEINSAM BESSER GEHT



Ernährungssicherheit langfristig stärken

Seit nun schon mehr als einem Monat beschäftigt uns der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Tagtäglich erreichen uns neue schreckliche Bilder aus dem Kriegsgebiet, die mich noch immer zutiefst betrüben.

Auch bei uns in der EU sind die Auswirkungen des Krieges immer stärker zu spüren. Neben zahlreichen Geflüchteten aus der Ukraine, die bei uns ankommen, stehen wir auch vor der Herausforderung steigender Kosten beispielsweise für Benzin und Diesel. Zudem müssen wir Engpässe bei der Lebensmittelversorgung verhindern. Denn die Ukraine ist weltweit einer der wichtigsten Exporteure von Getreide, Sonnenblumenöl und Sojabohnen. So war sie beispielsweise im Jahr 2021 der zweitgrößte Getreidelieferant für die Europäische Union. Nun gefährdet der russische Angriffskrieg die Ernährungssicherheit in der Ukraine selbst, aber auch in vielen anderen Teilen der Welt massiv. Bombenangriffe sowie die Verwendung von Streubomben schädigen die landwirtschaftlichen Flächen. Landwirtinnen und Landwirte fliehen um ihr Leben oder verteidigen ihr Land. Auch die landwirtschaftliche Infrastruktur und der Transport werden beeinträchtigt. Die nun zu erwartenden Ernteauffälle führen zu starken Preissteigerungen und Versorgungsengpässen auf den Weltmärkten. Es ist deshalb überlebenswichtig, die europäische Agrarpolitik jetzt neu auszurichten. Angesichts der Dringlichkeit, eine Versorgungskrise zu verhindern, haben wir als Europäisches Parlament Mitte März einen gemeinsamen Entschließungsantrag angenommen. In diesem fordern wir einen Aktionsplan zur Sicherstellung der Ernährungssicherheit inner- und außerhalb der EU. Die geforderten Maßnahmen sollen auch die Autonomie der EU im Lebensmittelbereich verbessern. Denn es ist wichtiger denn je, unsere Produktions-

kapazitäten in den Bereichen zu erhöhen, in denen wir von Importen abhängig sind. Es ist das richtige Signal, dass die Europäische Kommission unseren Forderungen nachgekommen ist und ihren Aktionsplan zur Sicherung der Ernährungssicherheit vorgestellt hat. Viele unserer CDU/CSU-Forderungen finden sich in den Vorschlägen der Kommission wieder. So wurde beispielsweise die Freigabe von ökologischen Vorrangflächen für den Anbau aller Ackerkulturen mitaufgenommen. Ein integraler Bestandteil der Ernährungssicherheit ist allen voran die Nachhaltigkeit von Lebensmitteln. So sieht der Kommissionsvorschlag vor, stärker von Innovationen Gebrauch zu machen, um die Erträge nachhaltig zu steigern, beispielsweise durch verbesserte Nährstoffbewirtschaftung oder integrierten Pflanzenschutz. Landwirtinnen und Landwirte sollen die volle Unterstützung der EU-Kommission erhalten, um dem weltweiten Nahrungsmittelbedarf gerecht zu werden. Dafür steht ein Hilfspaket von 500 Millionen Euro bereit. Auch Verbraucherinnen und Verbraucher sollen entlastet werden. So können Mitgliedstaaten ermäßigte Mehrwertsteuersätze erlassen und Wirtschaftsbeteiligte dazu veranlassen, den Anstieg der Verbraucherpreise möglichst gering zu halten. In meinen Augen sind die Maßnahmen ein erster Schritt in die

richtige Richtung. Jedoch werden noch weitere Aktionen notwendig sein, um die Ernährungssouveränität der Europäischen Union vor allem langfristig zu stärken. Jetzt gilt es, das Konzept der EU für die Ernährungssicherheit zu überarbeiten, unabhängiger von Importen zu werden und die heimische Produktion zu steigern. Der Aktionsplan zur Ernährungssicherheit kann nur der Anfang sein. Schließlich gilt es, die Ukraine in dieser schwierigen Situation nicht alleine zu lassen. Die ukrainische Bevölkerung muss über genügend Lebensmittel, Kraftstoff und Wasser verfügen. Zudem muss der Zugang zu grundlegenden Gütern, Dienstleistungen und insbesondere Lebensmitteln unbedingt gewährleistet werden. Ein Sofort-Hilfeprogramm von 330 Millionen Euro soll dazu beitragen, das Leid der ukrainischen Bevölkerung zu lindern und Schutz zu gewährleisten. Es ist an der Zeit, der Ukraine und ihrem Volk unsere ungeteilte Solidarität zu zeigen und ich bin froh, dass wir uns als EU weiterhin geschlossen gegen Putins Angriff stellen und die Menschen aus der Ukraine gemeinsam unterstützen.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen

So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsalle 37

52062 Aachen

Tel.: 0241 - 5600 6933/34

Fax: 0241 - 5600 6885

E-Mail: sabine.verheyen@ep.europa.eu

Mitarbeiter: Emily Tran
Lucy Hensel

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz SPINELLI 15E202

B 1047 Brüssel

Tel.: 0032 228 37299/47299

Fax: 0032 228 49299

E-Mail: sabine.verheyen@ep.europa.eu

Mitarbeiter: Katharina Bertl
Jill Maassen



THW Hückelhoven im neuen Domizil

Der THW-Ortsverband Hückelhoven hat eine neue Liegenschaft am Zechenring in Hückelhoven-Ratheim bezogen.

Der erforderlich gewordene Umzug von der bisherigen Liegenschaft an der Millicher Straße in Ratheim hin zum Zechenring macht allerdings noch

einige Umbauarbeiten erforderlich. Von der aktuellen Situation durfte ich mir bei einem Besuch in der neuen Liegenschaft einen Eindruck verschaffen.

Das Bundesamt für Immobilienangelegenheit (BIMA) hat hier noch einiges an Arbeiten zu verrichten, bis die neue „THW-Heimat“ am Zechenring

den notwendigen Anforderungen des THWs entspricht. Hier muss die BIMA nun zügig die Arbeiten fertigstellen. Meinen Besuch bei der THW-Ortsgruppe Hückelhoven-Ratheim nahm ich auch zum Anlass, Danke zu sagen. Gerade während der Flutkatastrophe hat sich wieder gezeigt, wie wichtig das THW und alle weiteren Hilfs- und



Wilfried Oellers bedankte sich bei den THW-Mitgliedern für ihr außerordentliches Engagement – besonders bei der letztjährigen Flutkatastrophe.

So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Tel.: 02452 - 9788120
Fax: 02452 - 9788125
E-Mail: wilfried.oellers@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 - 2277231
Fax: 030 - 22776233
E-Mail: wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

Rettungsorganisationen für unser Land sowie für den Schutz und als Hilfe der Bürgerinnen und Bürger sind. Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement wären viele Hilfeleistungen nicht zu realisieren. Meinen Dank überbrachte ich nicht nur mit Worten, sondern auch in flüssiger Form, verbunden mit der Zusage, dass der Bund auch weiterhin in die Ausstattung investiert, damit die Ehrenamtler beste technische Voraussetzungen zur Ausübung des Ehrenamts haben, und mit der Bitte: Macht weiter so.

Berufung in Fachkommission mit Sachsens Ministerpräsident

Die CDU Deutschland, unter ihrem neuen Vorsitzenden Friedrich Merz, hat sich ein neues Grundsatzprogramm zum Ziel gesetzt.

Dieses muss nach 14 Jahren überarbeitet werden, um den sich stetig wandelnden Herausforderungen unserer Zeit begegnen und den Menschen ein Angebot für die Zukunft machen zu können. Die Programmkommission wird vom stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Carsten Linneemann geleitet.

Für die einzelnen Themenbereiche hat der CDU-Bundesvorstand insgesamt zehn Fachkommissionen eingesetzt (Vorsitz in Klammern).

- **Moderner Staat** (Ina Scharrenbach, Ministerin NRW)
- **Nachhaltigkeit** (Andreas Jung, MdB)
- **Versorgungssicherheit** (Bernd Althusmann, Minister Niedersachsen)
- **Zusammenhalt** (Silvia Breher, MdB)
- **Soziale Sicherung** (Michael Kretschmer, MP Sachsen)
- **Sicherheit** (Daniel Caspary, MdEP)
- **Internationale Stabilität** (Ines Claus, MdL)
- **Wohlfahrt** (Jens Spahn, MdB)
- **Aufstieg** (Karin Prien, Ministerin SH)
- **Humane Digitalisierung** (Ronja Kemmer, MdB)

Die Fachkommissionen bestehen jeweils aus zwölf Mitgliedern.

Alle wurden über die Landesverbände vorgeschlagen, wobei sich jeweils zwei über die Homepage der Bundespartei, damit aus der Mitte der Partei, bewerben konnten und durch ein Losverfahren bestimmt wurden.

Der Vorsitz und die Stellvertretung der Fachkommissionen wurden vom Bundesvorstand bestimmt.

Es freut mich sehr, dass ich als Mit-

glied in die Fachkommission „Soziale Sicherheit“ unter dem Vorsitz von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (stellvertretender Vorsitzender NRW-Minister Karl-Josef Laumann) berufen worden bin und mich als Teilhabebeauftragter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie Fachanwalt für Arbeitsrecht in die Programmarbeit einbringen darf.

Friedrich Merz besucht den Kreis Heinsberg!

05.05.2022
14:30 Uhr
Stadthalle Erkelenz
Franziskanerplatz 11

Anmeldung:
info@cdu-kreis-heinsberg.de

An der Spitze im Westen

CDU
Kreis Heinsberg



Herzlich willkommen Roman Baumgartner

Seit dem 1. Februar verstärkt Roman Baumgartner mein Berliner Büro als Referent für Behinderten- und Teilhabepolitik.

Er schloss die Verwaltungshochschule Kehl mit M.A. in EU-Verwaltungsmanagement ab und promovierte derzeit an der Universität zu Kassel am Lehrstuhl für Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung. Der 39-jährige war bereits bei verschiedenen Sozial- und

Wirtschaftsverbänden tätig sowie einige Jahre im Büro eines CDU-Kollegen.

Roman Baumgartner stammt aus einem Winzerbetrieb am Kaiserstuhl in Südbaden, war JU-Mitglied und ist seit über 20 Jahren in der CDU aktiv. Seit seiner Geburt ist er hochgradig sehbehindert.

Ich freue mich sehr, dass ich mit Roman Baumgartner einen weiteren erfahrenen Mitarbeiter für mein Team gewinnen konnte.

Vera Gemünd will frischen Wind für die Erkelenzer Frauen Union

Die neue Vorsitzende der Frauen Union Erkelenz ist Vera Gemünd, in der Erkelenzer Politik keine Unbekannte, denn sie war im Stadtrat tätig und lange Vorsitzende der Jungen Union.

Unter ihrer Führung wird die Frauen Union das Stadtgeschehen wieder deutlicher in den Fokus rücken. „Ich möchte meinen Schwerpunkt nicht nur auf die klassischen Themen der Frauen Union legen, sondern ebenso auf den Bereich Sicherheit. Präventionsarbeit im Sicherheitsbereich – gerade für Frauen – ist enorm wichtig und wir werden versuchen, hier einen Beitrag zu leisten.

Die Kooperation mit der Jungen Union und Senioren Union ist ebenso von entscheidender Bedeutung, da auch hier das Thema Sicherheit eine besondere Rolle spielt,“ so Gemünd nach ihrer Wahl.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Julia Ludwig gewählt. Die Gerdatherin ist noch relativ neu auf dem politischen Parkett und möchte mit frischen Ideen die Frauen Union auch für junge Frauen attraktiver gestalten. Die scheidende Vorsitzende, Sabine Rosen, ist nun Schriftführerin.

„Ich freue mich sehr, dass wir nun ein jüngerer Team an der Spitze der Frauen Union haben.



Der neue Vorstand mit (v. links) Verena Gemünd, Sabine Rosen, Julia Ludwig und Karin Mainka möchte frischen Wind in die politische Arbeit bringen.

Frischer Wind wird uns gut tun“, so Ratsfrau Rosen. Den Vorstand komplettiert Karin Mainka, Kreisvorsitzende der Frauen Union Heinsberg. Sie wird als Beisitzerin im Vorstand aktiv mitarbeiten und kann durch ihre umfangreiche politische Erfahrung und

den direkten Kontakt zu den Kreisfrauen einen wertvollen Beitrag leisten. Die FU wird sich künftig auch in den Sozialen Medien engagieren und mit einem Facebook-Account auf aktuelle Aktivitäten hinweisen.

Simon Geerkens

Ihr Kreuzchen für unsere Partei

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

während wir diese Zeilen schreiben, ist es noch rund einen Monat bis zur Landtagswahl. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind es sogar nur noch zwei Wochen.

Damit unser Land auch weiterhin von der richtigen Partei, nämlich von unserer CDU, geführt werden kann, müssen wir nun alle unsere Kräfte bündeln, die Ärmel hochkrepeln und für unsere Partei kämpfen.

Wir haben für Nordrhein-Westfalen in den letzten fünf Jahren viele Dinge zum Besseren wenden können. In der kommenden Legislaturperiode wollen wir unsere Erfolgsstrategie fortsetzen, unser Erreichtes verdinglichen und machen, worauf es ankommt, um unser Land in die Zukunft zu führen.

Mit Ihnen als Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer an unserer Seite können wir dies erreichen. Mit Ihnen als Wählerinnen und Wähler an unserer Seite werden wir

am Wahltag erfolgreich sein. Also, kämpfen Sie für die CDU und unseren Ministerpräsidenten Hendrik Wüst, rufen Sie jeden und jede zur Wahl am 15.5.2022 auf und setzen Sie Ihr Kreuz für unsere Partei, per Brief oder in der Wahlkabine.

Wir freuen uns auf die letzte heiße Phase des Wahlkampfes mit Ihnen zusammen und danken bereits jetzt für Ihren Einsatz.

**Bernd Krückel MdL
Thomas Schnelle MdL**

Beeindruckende Paketeflut bei DPD in Baal

Im Vorfeld der Landtagswahl am 15. Mai 2022 wurde unser Landtagsabgeordneter Thomas Schnelle zu einer Betriebsbesichtigung der DPD in Hückelhoven-Baal gemeinsam mit dem Vorstand der Christlich-DEMokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) eingeladen.

Nach den Corona-mäßigen Vorbereitungen wurde zunächst eine Information über das Unternehmen durch die Nahverkehrsleiterin gegeben. Überrascht waren die Besucher über die Menge an Paketen, die täglich in dem Depot 141 ein- und ausgehen. Auf Nachfrage der Arbeitnehmervertreter erläuterte man uns, wie die Personalstrukturen des Unternehmens gestaltet sind. Man sieht sich als Familie, um die stark angestiegenen Anforderungen seit Coronabeginn zu bewältigen. Zur Familie zählen für die Verantwort-



Waren vom DPD-Besuch in Baal sehr angetan: (von links) Heinz-Peter Benetreu, Heino Hamel, Dietmar Lux, Michael Kutz, Steven McLarren, Jana Karunanithy (DPD), Thomas Schnelle.

lichen auch die Systempartner, die die regionalen Belieferungen umsetzen. Beeindruckend waren die Maßnahmen, die dem Gesundheitsschutz dienen. Neben Schnelle nahmen ich als Kreis-

Lux, der Ehrenvorsitzende Heinz-Peter Benetreu sowie die beiden Beisitzer Steven McLarren und Michael Kutz teil. Für die CDA-Sommertour bietet es sich jetzt an, die Mitbewerber Hermes, Rhenus und DHL zu besuchen.

Heino Hamel

Wahlkampf-Endspurt ist eingeläutet

Ob in Hückelhoven, Erkelenz, Waldfeucht oder Heinsberg, überall im Kreis waren unsere Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle und Bernd Krückel mit ihren Wahlkampfunterstützern unterwegs, um mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Prominente Unterstützung

bekamen sie dabei vom Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers und vielen hochrangigen Politikerinnen und Politikern unserer Region. Im Endspurt vor der Landtagswahl wollen unsere Kandidaten noch einmal die Erfolge der letzten fünf Regierungsjahre deutlich herausstellen.



LAND

Landtagswahl

Sonntag, 15.05.2022

BEZIRK

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 23.05.2022,
Uhrzeit und Ort offen

Vorschau:

Europa-Sommerfest mit Sabine Verheyen MdEP

Freitag, 24.06.2022, 16.00 Uhr,
Grillplatz Neu-Lohn/Eschweiler

KREIS

CDU-Kreisverband Heinsberg - Besuch des Vorsitzenden der CDU-Deutschlands Friedrich Merz

Donnerstag, 05.05.2022, 14.30 - 16.00 Uhr,
Stadthalle Erkelenz
Einzelheiten folgen

Geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Montag, 16.05.2022, 18.30 Uhr,
Ort offen

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 16.05.2022, 19.30 Uhr,
Ort offen

CDU-Kreis Heinsberg - Kreismitgliederversammlung Analyse Landtagswahl

Dienstag, 31.05.2022, 19.00 Uhr, Ort offen
Save the date

GV Gangelt:

CDU-GV Gangelt - Canvassing

Freitag, 13.05.2022, 14.00 - 15.30 Uhr
Lotto Schröder, Gangelt
Freitag, 13.05.2022, 16.00 - 18.30 Uhr
Rewe, Birgden

STV Geilenkirchen:

CDU-OV Lindern - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 10.05.2022, 19.30 Uhr,
Schützenheim Lindern x¹

STV Heinsberg:

CDU-STV Heinsberg - Auf Kurs!

Mittwoch, 04.05.2022, 19.00 Uhr,
Begegnungsstätte Heinsberg
Kommunalpolitik im Fokus mit Kai Louis,
Norbert Krichel, Stephan Pusch und einem
Kreistagsvertreter

CDU-STV Heinsberg - Canvassing

Freitag, 13.05.2022, 9.00 - 12.00 Uhr,
Wochenmarkt

CDU-STV Heinsberg - Canvassing

Samstag, 14.05.2022, 10.00 - 14.00 Uhr,
Heinsberg, Hochstraße

CDU-STV Heinsberg - Canvassing

Samstag, 14.05.2022, 6.30 - 9.00 Uhr,
Dremmen

Vorschau:

CDU-STV Heinsberg - Besichtigung Ultraleicht-Flughafen Heinsberg-Selkant

Samstag, 11.06.2022, 15.00 Uhr,
Anmeldung erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. x¹

GV Waldfeucht:

CDU-GV Waldfeucht - Canvassing

Samstag, 07.05.2022, 10.00 - 14.00 Uhr,
Edeka Haaren und Rewe Waldfeucht

CDU-GV Waldfeucht - Blumen zum Muttertag

Sonntag, 08.05.2022, 10.00 Uhr,
Edeka Haaren

FU:

FU-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 04.05.2022, 19.30 Uhr,
Restaurant „Oerather Mühle“, Erkelenz x¹

FU-STV Geilenkirchen - Rosen zum Muttertag

Freitag, 06.05.2022, 8.00 - 12.00 Uhr,
Markt Geilenkirchen
Unser Landtagskandidat Bernd Krückel wird anwesend sein.

FU-STV Übach-Palenberg - Maiblütenfest in Übach

Sonntag, 08.05.2022, 14.00 - 16.00 Uhr,
Rathausplatz Carolus-Magnus-Straße
(Treffpunkt Elektro Fröschen) Die Frauen Union verteilt Schokolade an die Mütter

SEN:

SEN-STV Erkelenz – Mitgliedertreff (hybrid)

Dienstag, 17.05.2022, 16.00 Uhr,
Café Kö, Erkelenz

SEN-Arbeitskreis (hybrid)

Mittwoch, 18.05.2022, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

AK Reise:

Vorschau: Norwegen 06. - 13.09.2022

Auskunft erteilt: Rosemarie Gielen **02454/1436**



Foto: Pixabay

Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Coronaregeln!

Zu allen mit x¹ gekennzeichneten Terminen werden Einzeleinladungen verschickt